

Pressemitteilung

Hochschule für Musik und Theater München

Maren Rose

29.04.2024

<http://idw-online.de/de/news832792>

Studium und Lehre

Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin, Pädagogik / Bildung, Psychologie, Sportwissenschaft
überregional



Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München veröffentlicht Health Policy

Tanzmedizin, Ernährungswissenschaft und psychologische Beratung im Dreiklang für eine ganzheitliche professionelle Ballettausbildung Die Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) führt eine umfassende Health Policy für ihre Studierenden ein. Als Konsequenz des Pädagogischen Konzepts der Ballett-Akademie gibt sich die HMTM damit eine klare Richtlinie für körperliche und mentale Gesundheit ihrer Tanzstudierenden. Die Health Policy ist ein wichtiger Baustein für eine ganzheitliche professionelle Ballettausbildung an der Ballett-Akademie der HMTM.

Erkenntnisse der Tanzmedizin, der Ernährungswissenschaft und der Psychologie kommen in der Health Policy zusammen: So führt die Ballett-Akademie der HMTM mit der Health Policy etwa Mindeststandards für eine gesunde Gewichtsentwicklung der Studierenden ein. Eine tanzmedizinische physiologische Untersuchung zu Beginn des Studiums, regelmäßige Einzelsprechstunden sowie Anatomie- und Bewegungslehre als fester Aspekt im Studienplan tragen dem körperlichen Wohlergehen der Studierenden Rechnung. Ernährungswissenschaftliche Grundlagen sind in das Curriculum der Tanzstudierenden integriert. Individuelle Ernährungsberatung und gemeinsame Kochkurse gehören ebenfalls dazu, genauso wie ausreichende Trink- und Essenspausen zwischen den intensiven Trainingszeiten der Studierenden. Psychologische Workshops und Beratungen ergänzen das Angebot.

Die Health Policy wurde durch das interdisziplinäre Health Team der Ballett-Akademie entwickelt: Marc Geifes (Physiotherapeut), Dr. Dorothy Meyer (Ernährungswissenschaftlerin) und Anna Esser (Psychologin). Unterstützt wurde das Team durch Prof. Dr. med. Hans Hauner (Institut für Ernährungsmedizin der Technischen Universität München) und Prof. Dr. med. Martin Teufel (Arbeitsgruppe psychische Belastungen im Leistungssport an der an der LVR-Universitätsklinik der Universität Duisburg Essen).

Die Mitglieder des Health Team – Anna Esser, Marc Geifes, Dr. Dorothy Meyer– unterstreichen:

»Die jungen Tänzerinnen und Tänzer an der Ballett-Akademie der HMTM streben nicht nur nach großer künstlerischer Ausdruckskraft, sondern betreiben zudem Hochleistungssport. Während ihrer Studienzzeit bei uns entwickeln sie sich außerdem von Kindern zu jungen Erwachsenen. Mit der Health Policy gibt es jetzt einen sicheren Rahmen für unsere Studierenden mit einer klaren Aussage: Die langfristige Gesundheit der Studierenden gehört an der Ballett-Akademie zu einem erfolgreichen Studium dazu.«

Prof. Jan Broeckx, Leiter der Ballett-Akademie, bekräftigt:

»Mit der Einführung der Health Policy setzen wir den eingeschlagenen Weg an unserer Ballett-Akademie konsequent fort: Unsere Studierenden stehen im Mittelpunkt. Wir tragen die Verantwortung dafür, unsere Strukturen so zu formen, dass sie nicht nur künstlerisch exzellent ausgebildet werden, sondern in einer sicheren und wertschätzenden Umgebung ihr individuelles Potential entfalten können. Physische und mentale Gesundheit sind dafür unerlässlich.«

Um die Qualität der neu eingeführten Standards sicher zu stellen und zu überprüfen, sind weitere wichtige Bestandteile der Richtlinie die Weiterbildung und Schulung der Lehrenden durch das Health Team sowie regelmäßige Befragungen der Studierenden, der Lehrenden und weiteren Beschäftigten der Ballett-Akademie sowie ggf. Erziehungsberechtigten.

Health Policy im Kontext

Die Einführung der Health Policy an der Ballett-Akademie ist Teil des 7-Punkte-Plans der HMTM, mit dem die Hochschule auf die Ergebnisse der Studie »Machtmissbrauch, Diskriminierung und sexualisierte Gewalt an der HMTM« reagiert. Die Studie wurde durch das externe Forschungsinstitut Institut für Praxisforschung und Projektberatung München auf Grundlage von qualitativen Interviews mit Hochschulangehörigen und einer umfassenden Vollerhebung im Sommersemester 2023 durchgeführt. Die Ergebnisse wurden am 18. April 2024 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zur Ballett-Akademie der HMTM

Die Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München ist die einzige staatliche Ausbildungsstätte für professionellen Bühnentanz in Bayern. Jedes Jahr trainieren in den Gebäuden in der Wilhelmstraße in München zwischen 40 und 50 Studierende im Bachelor-Studiengang Tanz (verteilt auf drei Jahrgänge) sowie ca. 70 Jungstudierende, die noch während ihrer Schulzeit ihrer besonderen Begabung im Ballett folgen. Ausgangspunkt der Ausbildung ist die Waganowa-Methode. Seit Oktober 2020 bildet das pädagogische Konzept der Ballett-Akademie, das die ganzheitliche Wahrnehmung der jungen Tänzerinnen und Tänzer in seinen Mittelpunkt stellt, die verbindliche Grundlage der gesamten Ausbildungsarbeit.

Die Ballett-Akademie wurde zum Studienjahr 1964/1965 als Teil der heutigen Hochschule für Musik und Theater München gegründet. Damit steht sie seit über fünfzig Jahren für eine professionelle und berufsvorbereitende Ballett-Ausbildung. Seit 2010 wird die Ballett-Akademie der HMTM von Prof. Jan Broeckx geleitet.

URL zur Pressemitteilung: <https://hmtm.de/ballett-akademie-veroeffentlicht-health-policy/>